

Ressort: Auto/Motor

Zypries: Hersteller sollen Anreize für moderne Diesel selbst schaffen

Berlin, 30.07.2017, 10:49 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries hat staatliche Kaufanreize für moderne Dieselfahrzeuge abgelehnt und die Autokonzerne in die Pflicht genommen. Die Hersteller sollten "Kunden motivieren, auf abgasarme moderne Diesel umzusteigen und zwar auf ihre Kosten", sagte die SPD-Politikerin den Zeitungen der "Funke-Mediengruppe".

Das gehöre neben der von den Autobauern angebotenen Software-Nachrüstung "zu den notwendigen Sofortmaßnahmen". In einem zweiten Schritt müsse eine Strategie für die Zukunftsfähigkeit des Automobilstandortes Deutschlands entwickelt werden, forderte Zypries vor dem Diesel-Gipfel in der kommenden Woche. "Dazu gehört die Optimierung von Antriebstechnologien." Zuvor hatten die Ministerpräsidenten von Bayern und Niedersachsen, Horst Seehofer (CSU) und Stephan Weil (SPD), Steuererleichterungen für moderne Diesel gefordert, um den Markt angesichts der Diesel-Affäre zu stabilisieren. Die Abgasmanipulationen der Autobauer schadeten dem Ruf der deutschen Wirtschaft, beklagte die SPD-Politikerin. "Jetzt sollten sie alles dafür tun, um verloren gegangenes Vertrauen wieder herzustellen. Die problematischen Schadstoffe wie Stickoxide müssen deutlich gesenkt werden. Die Lage ist ernst." Die Ministerin kritisierte auch die Informationspolitik der Autohersteller. Damit könne man "nicht zufrieden sein". Man müsse die Sorge haben, dass das Qualitätssiegel "Made in Germany" Schaden nehme. "Deshalb muss das Fehlverhalten Einzelner vollständig aufgearbeitet werden", forderte Zypries. "Aber wir dürfen den Standort Deutschland auch nicht schlecht reden. Deutsche Produkte sind gute Produkte, die im Ausland zu Recht hoch geschätzt werden." An die Kommunen appellierte Zypries, statt auf Fahrverbote auf einen schadstoffarmen öffentlichen Nahverkehr zu setzen. "Die Kommunen haben eine breite Palette an Möglichkeiten, um die Einhaltung der Umweltstandards sicherzustellen", sagte die Ministerin den Funke-Zeitungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92684/zypries-hersteller-sollen-anreize-fuer-moderne-diesel-selbst-schaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com